MEDIENINFORMATION

Unterhumer leitet das Bachelorstudium Radiologiechnologie

(Wien, 4. Oktober 2016) FH-Prof. Mag. Gerold Unterhumer, 49, übernimmt die Leitung des Bachelorstudiums Radiologietechnologie an der FH Campus Wien, das mittlerweile im Winter- und im Sommersemester startet. Der Radiologietechnologe, Bildungswissenschaftler und Soziologe leitet weiterhin den gleichnamigen Masterlehrgang. In seiner neuen Funktion folgt er Irene Woeginger nach, die in die Lehre wechselt. Eine der jüngsten FH-Errungenschaften, an denen er beteiligt ist, ist das Operationssaal – Innovation Center an der FH Campus Wien.

Seine Schwerpunkte liegen in den Methoden wissenschaftlichen und evidenzbasierten Arbeitens in der Radiologietechnologie. Er koordiniert im Fachbereich Radiologietechnologie die Forschung- und Entwicklung sowie die nationalen und internationalen Kooperationen mit PartnerInnen von Hochschulen, der Medizinisch-technischen Industrie und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Als Delegierter vertritt er die FH Campus Wien im „Educational Wing“ der „European Association of Radiographer Societies“ (EFRS) und ist beratendes Mitglied des Projektteams des [Operationssaal–Innovation Centers (OPIC)](https://www.fh-campuswien.ac.at/alle-news/news.html?tx_news_pi1%5Bnews%5D=387&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=49e30a97bd4875da4101ef6cf2c1d4f9).

“Technologiesprünge sowie wachsende Anforderungen an Qualitätssicherung und PatientInnen-sicherheit machen es notwendig, unsere Disziplin laufend weiterzuentwickeln. Eine wesentliche Voraussetzung für ein hohes Ausbildungs- und Forschungsniveau ist nationale und internationale Vernetzung, aber auch die Infrastruktur – mit Angeboten wie dem [Virtual Environment of Radiotherapy Training](https://www.fh-campuswien.ac.at/departments/gesundheit/3-fragen-3-antworten-david-mayerhofer.html) oder dem neuen Operationssaal – Innovation Center bieten wir unseren Studierenden wesentlich mehr als derzeit State of the Art ist und sind damit einen Schritt voraus“, ist Gerold Unterhumer überzeugt.

**Radiologietechnologie an österreichweit einzigartigem Forschungs-OP beteiligt**

Die FH Campus Wien richtet derzeit – gefördert von der Wirtschaftsagentur Wien – das Operationssaal – Innovation Center (OPIC) ein, an dem technische und Gesundheitsstudiengänge beteiligt sind. Es soll in einer zweiten Bauphase um eine Intensiv-Pflegestation samt zugehöriger intraoperativer Bildgebungstechnologie erweitert werden. OPIC-KooperationspartnerInnen sind die gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH, TRILUX Medical GmbH & Co. KG und MANN+HUMMEL Vokes Air GmbH, die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden (OTH-AW) und der Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV).

**FH Campus Wien**

Mit rund 5.800 Studierenden ist die FH Campus Wien die größte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft, Public Sector, Soziales und Technik steht ein Angebot von 59 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Masterlehrgängen in berufsbegleitender und Vollzeit-Form zur Auswahl: [www.fh-campuswien.ac.at/facts](http://www.fh-campuswien.ac.at/facts)

Rückfragehinweis

Mag.a Sonja Wallner

FH Campus Wien

Unternehmenskommunikation

Favoritenstraße 226, 1100 Wien

T: +43 1 606 68 77-6408

[sonja.wallner@fh-campuswien.ac.at](mailto:sonja.wallner@fh-campuswien.ac.at)

[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)